

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

Nr. 6 / 2013

www.buergerv.de

**Der Bürgerverein wünscht
frohe Weihnachten!**



GRUSSWORT

**Roland Heintze
mit Rückblick auf
das Jahr 2013** ... S. 2

Köstlicher Sonntagsbrunch
zum Jahresbeginn ... S. 3

Ideen für ein neues Stadtteil-
zentrum in Lokstedt? ... S. 7

Rückblick: Kandidatenhearing
zur Bundestagswahl S. 8

Erlebnisbericht: Schwarz-
wälder Allerlei S. 9

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 040 – 43 25 03 86

2. Vorsitzender u. Abgeordneter ZA

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 040 – 559 37 53

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 040 – 555 24 06

Beisitzer u. Schriftführer

Christian Holst, Dipl. Kaufmann
Tel. 0177 – 550 33 74

Beisitzer u. Abgeordneter ZA

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 040 – 692 90 27

Beisitzer

Wolfgang Häßler, Unternehmer
Tel. 040 – 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 040 – 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 550 27 71

Denise Merten, Studentin,
Tel. 040 – 18 14 06 86

Carsten Ovens, Dipl. Kaufmann,
Tel. 040 – 18 14 06 86

Philippe Rosenkranz, Verwaltungsbeamter,
Tel. 040 – 552 44 98

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 040 – 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 040 – 36 16 59 37

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.**
eingetr. AG Hamburg VR 6675

c/o R. Heintze, Wendlohrstr. 146, 22459 Hamburg
info@buergerv.de • www.buergerv.de

Redaktion dieser Ausgabe: Robert Busse (rb),
Carsten Ovens (co), Edith Eßwein, Gisela Zerbe,
Silke Frakstein

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 29.01.2014**

Kontinuität und Erneuerung im Miteinander von Alt und Jung

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende. Auch in diesem Jahr hat sich im Bürgerverein einiges verändert. Neue Gesichter gibt es im Vorstand und unter den Mitgliedern – gemeinsam wollen wir eine gute Mischung aus Kontinuität und Erneuerung schaffen, im Miteinander von Alt und Jung viel bewegen. Dies ist und wird jedoch erst möglich durch die vielen ehrenamtlichen Helfer unseres Vereins und ihnen gebührt mein aufrichtiger Dank.

Uns im Bürgerverein eint das Ziel interessierte Menschen in unseren Stadtteilen zusammen zu bringen und gemeinsam etwas zu bewegen. Daher haben wir in den vergangenen Monaten vielfältige Möglichkeiten zum Austausch geschaffen und aktuelle Themen, welche die Menschen in unseren Stadtteilen bewegen, diskutiert. Es standen beispielsweise das Busbeschleunigungsprogramm oder die nun hinter uns liegenden Wahlen zum Deutschen Bundestag auf dem Programm. In den vor uns liegenden Monaten stehen weitere Veranstaltungen an, mit denen wir unseren Mitgliedern ein breites Spektrum an Themen anbieten möchten.

Hierzu zählen neben den monatlich stattfindenden Infonachmittagen auch die Ausfahrten des Bürgervereins, welche sich großer Beliebtheit erfreuen. Nächstes Highlight wird hierbei sicherlich die Tagesfahrt auf den Bremer



Dr. Roland Heintze

Weihnachtsmarkt im Dezember sein. Auch politischen Themen wollen wir uns widmen und darüber informieren. Im Blickpunkt der nächsten Monate werden dabei die Bezirks- und Europawahlen am 25. Mai 2014 stehen.

Zunächst wünsche ich allen Mitgliedern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern des Bürgervereins schon jetzt einen schönen Ausklang des Jahres, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2014! Ich hoffe, viele von Ihnen bei unserem diesjährigen Adventssingen begrüßen zu können.

Beste Grüße,

Dr. Roland Heintze
1. Vorsitzender

Titelbild:

*Weihnachtsmarkt am Hamburger
Rathaus (Foto: Jetti Kuhlemann)*

Brunchen wie ein Kaiser Sonntagsbrunch im neuen Jahr



Alles was das Herz begehrt

(Foto: Helene Souza)

Wer morgens etwas isst, der startet besser in den Tag und steigert seine Leistungsfähigkeit. Wer dann noch mit anderen zusammensitzt, profitiert nicht nur gesundheitlich, sondern hat auch die Gelegenheit den neuesten Schnack aus den Stadtteilen zu erfahren und was sonst noch so los ist in Hamburg.

„Brunchen wie ein Kaiser“ ist das Motto des kommenden Sonntagsbrunch im neuen Jahr. Das behagliche Papillon in der Niendorfer Straße ist der ideale Ort sich von den angebotenen Leckereien verzaubern zu lassen und auch vor diversen Kaffeevariationen nicht Halt zu machen. Für Kaffeemuffel stehen Kakao und reichlich Fruchtsäfte zur Verfügung.

Traditionell versteht sich ein Brunch als eine Kombination aus Frühstück und Mittagessen. So wird man neben Croissants, Brötchen, Marmelade und Cornflakes, auch Aufschnitt- und Käseplatten finden, die durch kleine warme

Speisen ergänzt werden. Daneben bietet das Buffet auch allerlei Eierspeisen und Speck. Wer dann noch immer Hunger hat, den locken die Süßspeisen vielleicht ein weiteres Mal an das Buffet.

Auch der Sonntag war schon immer prädestiniert, um zu brunchen. Zeit und Hunger sind die wichtigsten Dinge, die man mitbringen sollte. Und Zeit bietet der Sonntag schließlich am meisten. Siegrid Siemers freut sich schon auf das gemeinsame Essen im neuen Jahr und hofft, dass das Papillon voll wird. **rb**

Sonntagsbrunch

Sonntag, 09.02.2014, 11.00 Uhr im Papillon, Niendorfer Straße 55 (Hotel Engel in Lokstedt).

Um Anmeldung bis Ende des Jahres wird gebeten:

Sigrid Siemers, Tel. 584550 oder Christa Klitz, Tel. 5502771.
Der Brunch kostet 25,00 Euro.

Adventskaffee Für Kurzentschlossene

Die Ankündigung zum diesjährigen Adventskaffee konnten Sie schon in der letzten Ausgabe finden. Der alljährliche Adventskaffee des Bürgervereins ist mittlerweile eine kleine Tradition. Für die besondere Atmosphäre sorgen diesmal das Akkordeonspiel sowie ein Chorsänger mit dem einen oder anderen Weihnachtslied.

Somit hier der Hinweis für die Kurzentschlossenen: Wer gemeinsam singen und klönen möchte und zu Kaffee und Kuchen nicht Nein sagt, der ist herzlich eingeladen spontan in die Kursana Residenz zu kommen. **rb**

Adventskaffee

Sonnabend, 30.11 ab 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Bitte vormerken

Zwei wichtige Termine für das neue Jahr stehen bereits fest.

Auch 2014 lädt der Bürgerverein zum alljährlichen **Jahrestreffen der Vereine** in den Stadtteilen. Am 14. Januar ab 19.30 Uhr findet das Treffen im Hotel Zum Zeppelin in Schnelsen statt.

Zur **Jahreshauptversammlung des Bürgervereins**, die ebenfalls im Hotel Zum Zeppelin stattfinden wird, sind alle Mitglieder am 24. Februar ab 19.30 Uhr sehr herzlich eingeladen.

Infonachmittage im Neuen Jahr Humorvoller Jahresrückblick im Januar

Die letzten Lebkuchen und Plätzchen sind aufgegessen, alle Silvesterkracher sind abgebrannt und der Tannenbaum lässt auch schon die Nadeln hängen. Spätestens dann merkt man: Das neue Jahr 2014 hat begonnen. Es wird mit Sicherheit ein spannendes werden. Für die Welt, für Hamburg und den Bürgerverein.

Doch lohnt es sich am Anfang des Jahres kurz zurückzublicken. Der Dauerbrenner Eurokrise verursachte auch in 2013 einiges an Kopfzerbrechen bei unseren Politikern. Die FDP wurde erstmal vom Wähler aus dem Bundestag gewählt und wir konnten lernen, dass auch ein Papst in Rente gehen kann, wenn er nur will. Vielen wurde bewusst, dass nicht nur der Nachbar gerne kontrolliert, ob

man sich auch an die Hausordnung hält, nein auch die NSA hat wohl ein Interesse an unserem täglichen Tun und dem der Bundeskanzlerin.

Mit dem richtigen Maß Humor und der richtigen Dosis Ironie will Martin Hoschützky nicht nur die großen Weltereignisse aus dem letzten Jahr beleuchten, sondern auch schauen, was in unseren Stadtteilen so los war. **rb**

Freitag, 03.01.2014 um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Nienendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47. Kostenbeitrag 1,00 Euro.

Dazu notieren Sie bitte noch den 07.02.2014 als zweiten Infonachmittagstermin. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

SEPA-Verfahren Neu ab Jahresbeginn

Durch die SEPA-Vorschrift, die ab dem 01.02.2014 in Kraft tritt, wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2014 bereits Mitte Januar 2014 eingezogen. Der Beitrag bleibt stabil. Gleichzeitig bitten wir alle Selbstzahler, ihren Mitgliedsbeitrag von EUR 20,00 / EUR 26,00 bis Ende Januar 2014 zu überweisen. Unsere Mitgliederverwaltung hat dadurch mehr Zeit die Daten entsprechend einzupflegen und kann so weiterhin einen verlässlichen Service für alle Mitglieder garantieren.

IBAN: DE17200505501035223690
BIC: HASPADEHHXXX

Vielen Dank im voraus!

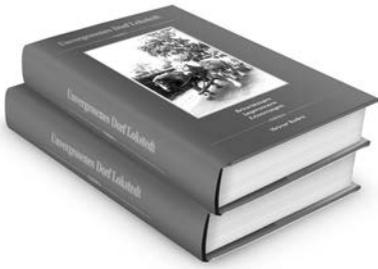
Ihr Schatzmeister
Günther Schulz

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte

riX Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 · Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 · www.rix-hoergeraete.de

Bestattungsinstitut
ERNST AHLF
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



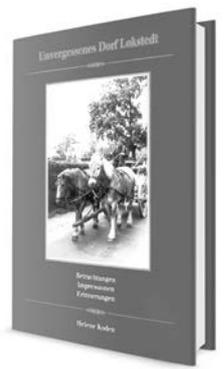
Unvergessenes Dorf Lokstedt

BETRACHTUNGEN · IMPRESSIONEN · ERINNERUNGEN

Das Buch erzählt auf 415 Seiten Geschichte und Geschichten aus dem ganz besonderen Hamburger Stadtteil Lokstedt und illustriert diese mit über 400 Fotos. Darunter viele bisher unveröffentlichte Aufnahmen, die "Alte Lokstedter" aus ihren Privatarchiven zur Verfügung gestellt haben.

— Nicht im Handel erhältlich —

Kontakt Telefon: 04101 – 68 380
E-Mail: traute_daukub@yahoo.de



Ein Traum ist erfüllt Neue Parkbeleuchtung

Zwei Jahre, nachdem ich den Wunsch nach einer Beleuchtung für die Verbindung zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Spielplatz Ordulfstraße Parteien und Bürgerverein vorgetragen hatte, ist nun für mich ein Traum in Erfüllung gegangen: "Unser" Park hat Lampen bekommen! So können Familien ihre Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit sicher zum Spielplatz der Aktion Kinderparadies bringen. Wir Betreuerinnen sind allen Beteiligten sehr dankbar – und sicher auch viele Anwohner, die nun sicher und ohne Umwege zu ihren Wohnungen gelangen. **Gisela Zerbe**

Abschied von Heinz Patrzyk

Am 23. August 2013 verstarb überraschend im Alter von nur 67 Jahren Heinz Patrzyk unser langjähriges Mitglied und treuer Anzeigenkunde.

Heinz Patrzyk war dem Bürgerverein immer sehr wohlgesonnen, um so mehr waren wir von seinem Tode überrascht. Nach einer kurzen schweren Krankheit wurde er aus seinem aktiven und ereignisreichem Leben gerissen.

Mit viel Freude und Einsatz übernahm er mit seinem Sohn Sven

das beliebte „Zeppelin“. Das traditionsreiche Restaurant an der Frohmestraße, das bereits seit 1897 besteht, hat mit Heinz Patrzyk eine gute Seele verloren. Immer wieder nahm er an Veranstaltungen des Bürgervereins teil und war stets ein zuvorkommender Gastgeber.

Viele seiner Freunde haben Heinz Patrzyk auf seinem letzten Weg begleitet. Der Bürgerverein Hohe- luft-Großlokstedt wird Heinz Patrzyk vermissen und stets in guter Erinnerung behalten.

Dank an unsere Inserenten

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so wird es Zeit, sich zu bedanken. An dieser Stelle geht unser Dank an unsere treuen Inserenten und Anzeigenkunden, die regelmäßig Anzeigen schalten und auch die zusätzlichen Farbanzeigen auf Seite 11 gut angenommen haben. Selbstverständlich bedanken wir uns auch bei denen, die uns mit einer einmaligen Anzeigenschaltung unterstützt haben.

Liebe Inserenten, ohne Ihre Anzeigen wäre die Herstellung und Qualität unseres Magazins nicht möglich. Wir hoffen natürlich, dass Sie davon genauso profitieren. Daher bitten wir unsere Leser und Mitglieder, bei ihren

Einkäufen und Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Ein weiterer Dank gilt Christa Klitz, die mit viel Herzblut und ihrem Draht zu den örtlichen Geschäftsleuten die Anzeigen sammelt und versucht, allen Wünschen gerecht zu werden. **rb**

Dieses Jahr haben uns unterstützt

Bestattungsinstitut Ernst Ahlf, Offsetdruckerei Michael Aldag, Steuerberater Baumann-Izzo • Langenhan • Seitz, Pflegedienst Tobias Carstens, Druck Service Jansen, Beerdigungsinstitut Erwin Jürs, Maklerinnen MW-Immobilien, Autohaus Fritz Noack +

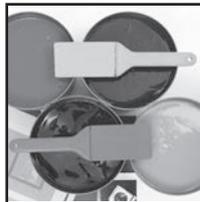
Sohn, Restaurant Papillon, Reisedienst Hamburg-Nord; rix-Hörgeräte, Optik Ruge, Stehr's Brillenstudio, Beziehungsberatung J. Steilmann, Seniorenzentrum St. Markus, Tibarg-Center, Schlosserei Wiechers, Hörgeräte Zacho, Hotel-Restaurant Zeppelin + Business&More, Bäckerei Effenberger, Buchpräsentation Lokstedt, Firma Wentzel Dr. Nfl., Firma WIBO-WERK.

Interesse geweckt?

Möchten Sie auch eine Anzeige im Magazin des Bürgervereins schalten?

Christa Klitz hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um das Thema Anzeigen. (www.buergerv.de)

Schlosserei **W** **Stahl-Metallbau**
 GmbH
 Anfertigen von Türen,
 Fenstern, Gittern
 in Stahl, Alu u. Nirosa
58 48 51
 Fax 58 66 41
Wiechers • Niendorf • Papenrege 12 www.wiechers-metallbau.de



Wir bringen die Farbe auf das Papier,
 damit der Druck Eindruck macht.

Offsetdruckerei Michael Aldag
 Osterfeldstraße 10 · 22529 Hamburg
www.AldagM.de · info@AldagM.de
 Tel. 040 · 560 74 37



Ambulanter Pflegedienst
 Tobias Carstens
 Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

**Mitglied werden im Bürgerverein Hoheluft-
 Großlokstedt von 1896 e.V.?**

Alle Infos im BüV-Magazin oder auf buergerv.de

Beerdigungsinstitut ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
 Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
 Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
 und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

**DIE MAKLERINNEN
 IN IHREM STADTTTEIL**
MW IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
 Siemersplatz 5 · 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de • info@mw-i.de

Wohlfühl **Optik ruge**
Brillen
 mit Meisterservice:

1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
 Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
 Andrea Zacho heißt
 Sie in Niendorf herz-
 lich willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
 besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
 kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
 können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen**
zuhause testen. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
 Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
 für Sie einstellen.

Zum Markt 1
 22459 Hamburg
 Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Veränderung dringend erwünscht! Ein neues Zentrum für Lokstedt

Lokstedt wächst und gedeiht. Nach dem kräftigen Zuzug der letzten Jahre könnte die Bewohnerzahl im Stadtteil in naher Zukunft sogar auf über 30.000 Bürger ansteigen. Eine Herausforderung für Politik und Verwaltung ist dabei die Versorgung mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés sowie mit öffentlichen Plätzen.

Auf Initiative der CDU beschäftigt sich die Bezirksversammlung deshalb seit einiger Zeit wieder mit dem Thema „Stadtteilzentrum Lokstedt“. Immer wieder wurde



Das Rote Kreuz am Behrmannplatz (Foto: J. Stehmann)

in den vergangenen Monaten zu öffentlichen Diskussionen geladen. Im April tauschte sich die Bezirksfraktion mit über 75 Teilnehmern zur Entwicklung des Stadtteils aus.

Im September trafen sich Eimsbüttels Bundestagsabgeordneter Rüdiger Kruse und Bezirksamtsleiter Dr. Torsten Sevecke mit Anwohnern zur Diskussion, die Carsten Ovens als Lokstedter Bezirksabgeordneter moderierte.



Neues Zentrum am Behrmannplatz?

(Foto: J. Stehmann)

Doch wie geht es nun weiter mit Lokstedts Zentrum? Welche Chancen bieten sich am Behrmannplatz, auf dem Gelände von THW und Rotem Kreuz, nachdem die Verkaufsverhandlungen mit dem DRK zuletzt gescheitert waren?

Mittlerweile hat sich eine eigene Bürgerinitiative gegründet. „Ein Zentrum für Lokstedt“ vereint zahlreiche Bewohner des Stadtteils, die mit einer eigenen Homepage (www.zentrum-lokstedt.de), Infoblättern und Unterschriftenlisten auf das Thema aufmerksam machen. Ein tolles Engagement für den eigenen Stadtteil, das auch weiterhin Unterstützung braucht, damit sich etwas verändert.

Der Bezirksamtsleiter bleibt skeptisch, und nimmt die Politik in die Pflicht. Doch auch die anderen Fraktionen der Kommunalpolitik sehen den dringenden Handlungsbedarf. So freut es mich, dass aus dem ursprünglichen CDU-Antrag für ein Lokstedter Zentrum über den vergangenen Sommer ein interfraktionelles Papier wurde. Ziel muss es sein, bei der Neugestaltung des Lokstedter Zentrums rund um Behrmannplatz und Grelckstraße einen Gesamtplan vor Augen zu haben und dem Stadtteil wieder einen Ort zu geben, an dem man gerne einkauft und verweilt — ein Stadtteilzentrum eben, welches seinen Namen auch verdient. **co**



Gewachsene Strukturen rund um die Grelckstraße

(Foto: J. Stehmann)

Kuschelwahlkampf in Eimsbüttel

Harmonie beim Kandidatenhearing des Bürgervereins



Gut gelaunt starteten die Kandidaten in die Diskussion (Foto: R. Busse)

Es ist geschafft. Die Wahl zum neuen Deutschen Bundestag hat die Karten im politischen Berlin neu gemischt. Eine Große Koalition wird wohl das Land die nächsten vier Jahre regieren und von einer kleinen Opposition aus Linke und Grünen kontrolliert werden. Der Wähler hat entschieden.

Doch bevor am 22. September die Ergebnisse der Wahl über den Fernsehschirm flimmern konnten, waren alle Wählerinnen und Wähler dazu aufgerufen für ihren Kandidaten und Partei zu stimmen. Der Bürgerverein schaffte im Wahlkampf ein Forum für alle Direktkandidaten im Wahlkreis Eimsbüttel und lud zum Kandidaten-Hearing in die Anna-Warburg Schule ein.

Anna Gallina (Grüne), Kersten Artus (Linke), Rüdiger Kruse (CDU) und Niels Annen (SPD) stellten sich den kritischen Fragen des Publikums und warben für ihre Ideen und Politik. Der Kandidat der FDP Burkhard Müller-Sönksen sagte kurzfristig ab und stand daher nicht zur Verfügung.

Neben den klassisch kontroversen Themen wie Mindestlohn, Haushaltskonsolidierung und Energiewende, bestimmten auch Hamburger Themen die Diskussion. Hafententwicklung, Busbeschleunigung und die jüngsten Geschehnisse rund um das geplante Asylbewerberheim wurden mit dem Publikum rege diskutiert. So machten sich besonders Betroffene der Busbeschleunigung Luft und kritisierten die Politiker scharf.

Auffällig an diesem Abend war, dass es wenig um klassische Wahlkampfthemen, wie Rente oder die Ausgestaltung der Pflege und des Gesundheitswesens ging, was bisher Dauerbrenner bei ähnlichen Podiumsveranstaltungen waren. Vielmehr fragte das Publikum nach den Themen persönliche Freiheiten und Überwachungsstaat sowie nach den Ideen der Kandidaten dem politischen System mehr direktdemokratische Elemente zu verleihen, wie etwa die Direktwahl des Bundespräsidenten oder Volksentscheide auf Bundesebene. Nicht zuletzt die

Sorge über die eigene persönliche Freiheit dürfte durch die Enthüllungen rund um die amerikanische NSA in den Fokus vieler gerückt sein.

Andreas Stonus, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins, moderierte gekonnt die Diskussion und achtete darauf, dass keine Frage vergessen oder gar umgangen wurde. Rundum resümiert Andreas Stonus, dass viel Einigkeit zwischen den Kandidaten herrschte. Selten waren Momente des Angriffs auf den Gegner oder der kontroversen Gegenrede auszumachen. Der ein oder andere kleine Seitenhieb wurde dann aber doch verteilt.

Kersten Artus musste hinnehmen, dass Rüdiger Kruse ihr ihre ehemalige Mitgliedschaft in der Deutschen Kommunistischen Partei vorwarf und aus dem Publikum sah sich Niels Annen mit Vorwürfen des internen SPD-Postengeschachters im Zuge seiner Kandidatur konfrontiert.

Als die Ergebnisse der Wahl am 22. September vorlagen, gab es viel Grund zur Freude. Niels Annen gewann das Direktmandat von Rüdiger Kruse und vertritt so Eimsbüttel im Bundestag direkt. Aber auch Kruse ging nicht leer aus. Über die Landesliste Hamburg sitzt auch er weiter in Berlin und setzt alles daran, seine Arbeit der vergangenen Legislaturperiode fortzuführen und dazu neue Akzente zu setzen.

Schwarzwälder Allerlei

Neun Tage voller unvergesslicher Erlebnisse



Gemütliche Kahnfahrt im Schwarzwald

(Foto: Heidrun Frantz)

Gutes Wetter hatten wir schon einmal auf unserer Reise in den Schwarzwald. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein waren uns während der gesamten Zeit vergönnt. Aber nicht nur das. Natürlich durfte das ein oder andere Stück Schwarzwälder Kirschtorte nicht fehlen. Aber auch das badische Essen und der gute Wein, egal ob rot oder weiß, waren purer Genuss. Die Tage vergingen wie im Flug und dank Wolfgang Häßlers guten Kontakten in seine alte Heimat, war auch das Programm, dass geboten wurde, etwas ganz Besonderes.

Auch dem Busfahrer aus Oberwolfach machte es spürbar Spaß, uns seine Heimat auf engen Waldwegen zu zeigen, auf die wir uns privat kaum getraut hätten. So wurde jede Fahrt zu einem echten Abenteuer. Auf seine sichere Fahrweise konnten wir uns aber stets verlassen und kamen an allen Zielen heile an.

Alle Höhepunkte aufzuzählen ist gar nicht möglich. So erlebten wir zum Beispiel wilde Bären und

majestätische Wölfe in fast freier Wildbahn. Oder das mittelalterliche Schweizer Städtchen Stein am Rhein, das uns alle verzauberte.

Doch nicht nur Vergnügen stand auf dem Plan. So mussten wir allesamt wieder die Schulbank drücken. Keine Sorge, niemand musste um seine Versetzung bangen. Vielmehr versetzte uns das Schulmuseum in unsere Kinderzeit zurück. Die alten Exponate weckten bei allen mehr oder weniger gute Erinnerungen an die eigene Schulzeit. So saßen wir an Schulpulten von anno dunnemals und folgten der „Schulstunde“ aufmerksam.

Ein besonderer Highlight war der Besuch der märchenhaften Preußenburg Hohenzollern, wo am Sonntag das „königliche Flanieren“ in allen Räumen stattfand, was sich aber eher als „bürgerliches Gedränge“ herausstellte.

Aber auch die politische Bildung wurde nicht außer Acht gelassen. Im imposanten Gebäude des Europaparlaments in Straßburg, wurde uns die Arbeitsweise der Abgeordneten mit Herzblut näher gebracht und dafür geworben, uns im Mai 2014 an der Europawahl zu beteiligen, um Frieden und Stabilität in Europa weiter voranzubringen. Dies war eine gute Gelegenheit, das von Medien oft schief gezeichnete Bild des Parlaments ein wenig gerade zu rücken.

Nicht unerwähnt bleiben dürfen die entspannende Kahnfahrt im Naturschutzgebiet auf dem Altrhein, der Abend mit der Oberwolfacher Trachtenkapelle und der Ausklang mit dem Freiburger Gitarren- und Mandolinenorchester, mit dem wir auch singen durften.

Edith EBwein



Besuch bei der großen Politik im EU-Parlament

(Foto: Heidrun Frantz)

De Wiehnachtshex

As lütte Deern weern wi an'n Mittelweg to Huus. Bannig vörnehm weer dat dor, un wi Kinner dröffen blots jümmers achtern rin. Dat gräsigste ober weer de Huusmeestersche. Brr, en richtig gruselige Hex. Op de Schuller harr se 'n Papagoi sitten, un in ehr Stuuven legen jümmers Koorten op'n Disch. Mann oh Mann wat harr ik blots för Hartklabastern vor düsse Fro. Af un an sünd wi notürlich vörn in dat Huus ringohn. Allens wat verboten is, mutt utprobeert warrn. Vörn weer allens ut Marmor un'n groten Spiegel an de en Siet. Ganz liesen op Töhnspitzen goot wi bit no de Trepp – un zack – keem de Hex ut ehr Wohnung. Dörch de Muern hett se uns sehn. Sowat kunn blots 'n Hex! Ober nu weer jo Wiehnachten, un de Hex kunn mi nix mehr doon. Dat pingelt. In de Döör steiht 'n Wiehnachtsmann. He grippt in sien Sack un gifft mi twee grote scheune Pepernöt. Hm, de weern ober lecker. Ik stammer mien Gedicht, un de Wiehnachtsmann strokel mi de Backen. Ober wat weer dat! De Hannen! Dat sünd doch de vun de gruselige Hex! Nee, nee ik will de Pepernöt nich mehr. De Hex will mi vergiften. Een Johr loter is de Hex denn uttrocken. Mien Mudder muß mit mi tosomen in de Wohnung rin. Ik mutt mi doch övertügen, dat de Hex ok wüchlich un wohrhaftig nich mehr dor ist. Un wat seh ik dor? En groten Spiegel vun de Wohnung no dat Treppenhuus hen. Vun binnen kunnst allens sehn wat buten passeert. De scheunen Pepernöt.

www.frakstein.de

Glückwunsch zum Geburtstag!



Dezember 2013

01.12. Hannelore Wollnick	17.12. Olga Hohmeyer
05.12. Klaus–Bernd Pöppelmann	22.12. Jutta Hoffmann
06.12. Norbert Wieczorek	24.12. Ursula Donner
07.12. Brigitte Hennings	27.12. Christa Janiak
10.12. Heidi Fries	29.12. Heide Hamann
12.12. Heidi Meyer	29.12. Wolfgang Hertzog
13.12. Stephanie Mühlenhoff	30.12. Eva Holst (80)
14.12. Dörte Flöter	

Januar 2014

01.01. Ursula Strotkamp	18.01. Hannelore Kleist (80)
01.01. Kurt Saatmann	20.01. Silvia Behrend
02.01. Margarete Kiesel	20.01. Robert Geist (70)
03.01. Dietrich Behrendt (85)	22.01. Jürgen Babel
03.01. Horst Jacobsen	24.01. Dipl.–Ing. Karsten Thomas
08.01. Waltraut von Holdt	25.01. Hildegard Frommhagen
10.01. Günter Berndt	25.01. Egon Sager (80)
10.01. Heinz Braun	26.01. Norbert Hennings
13.01. Rainert Bischke	28.01. Hildegard Harzheim
14.01. Karin Heykena	30.01. Jürgen Frantz
14.01. Ute Hüllemann	30.01. Martin Heykena
17.01. Ursula Wullenweber	31.01. Brigitta Rademann
17.01. Wielant J. Hoffmann	

Verstorbene Mitglieder

18.10.2013	Uwe Rieke	74 Jahre alt	2 Jahre Mitglied
27.10.2013	Karl–Heinz Sakuth	79 Jahre alt	20 Jahre Mitglied

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Neue Mitglieder

Im Herbst konnten wir Frau Hannelore Wollnick aus Lurup für den BüV gewinnen. Aus Lokstedt sind ab sofort Frau Margot Matzky und Frau Christa Bilgeri mit an Bord. Aus Niendorf möchten wir herzlich das Ehepaar Lammers und Frau Monika Köhler im BüV willkommen heißen.



Immobilienkompetenz für Lokstedt

- | Immobilienverwaltung
- | Immobilienverkauf- und -vermietung
- | Bauausführungen
- | Immobilienmarketing



www.wentzel-dr.de



DRUCKSERVICE JANSEN
 Kopieren ▪ Drucke ▪ Grafik ▪ Bildbearbeitung ▪ Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ Kopieren: Service + SB
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ Flyerentwurf und Druck
- ★ Einladungs- und Visitenkarten
- ★ Leinwanddruck
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ Tintenpatronen + Büromaterial
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

... sowie unter dem gleichen „Dach“: Pass- und Bewerbungsbilder **im Fotostudio Brückner**

Zeit für Trends!

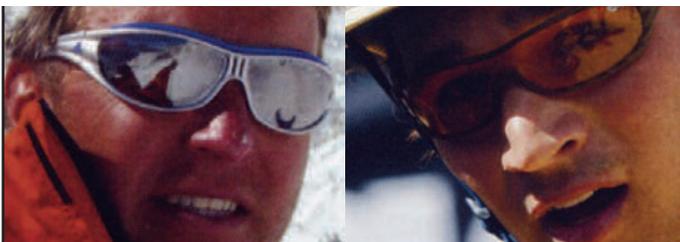
Mehr als 50 Shops

TIBARG CENTER

Zeit für mich

Am liebsten in Niendorf

www.tibargcenter.de



AKTION *Ski+Sport* BRILLEN

100% UV-Schutz, bruchssicher.



Genießen Sie diesen Seh-Komfort der Extra Klasse. Natürlich auch in Ihrer individuellen Glasstärke. Wir beraten Sie gern!



abends bis 19 Uhr, Sa bis 14 Uhr
Advents-Samstage bis 18 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

GUTSCHEIN

20% Rabatt beim Kauf eines Vollkornbrot

Einzulösen bis zum **13.12.2013** am Marktstand der **Effenberger Vollkornbäckerei** in Niendorf, Tibarg, **Fr 9-12.30**

– 1 Gutschein pro Person –

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

BY Hochelüf



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**